Save the Children ist weltweit die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation. Wir setzen uns in mehr als 120 Ländern für die Rechte aller Kinder auf Gesundheit und Überleben, Schule und Bildung sowie Schutz vor Gewalt und Ausbeutung ein. Save the Children wurde 1919 gegründet und ist seit 2004 auch in Deutschland tätig.

Für das Programm „Mädchen. Machen. Mut." suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Zwei Prozessbegleitungen in Nordrhein-Westfalen auf Honorarbasis (Regierungsbezirke Detmold und Köln)

Hauptziel des Projekts ist die psychosoziale Unterstützung sowie die Förderung der Selbstwirksamkeit von geflüchteten Mädchen in Erstaufnahmeeinrichtungen, deren Alltag und Erleben häufig durch Belastungen und Stress gekennzeichnet ist. Hierzu zählen insbesondere die Sicherstellung geeigneter Schutz- und Unterstützungsmaßnahmen sowie der Aufbau von Aktivitäten zur Resilienzförderung.
Grundlage für diese Arbeit wird eine umfassende Erhebung zu den Bedarfen der Mädchen bilden.
Darüber hinaus hat das Programm zum Ziel, den Fachkräften vor Ort im Umgang mit Kindern mit lebensbiographischen Belastungen mehr Handlungssicherheit zu vermitteln. Ein entsprechender Werkzeugkoffer zum Thema „Psychosoziale Unterstützung von geflüchteten Mädchen" mit konkreten Handlungsempfehlungen an Mädchen selbst, ihre Eltern sowie Mitarbeiter*innen und Betreibern in Erstaufnahmeeinrichtungen soll hierzu erarbeitet und veröffentlicht werden.
Zentraler Bestandteil der Stelle ist außerdem der Aufbau eines Expert*innennetzwerkes inklusive mehrerer Fachveranstaltungen, die sich mit themenspezifischen Inhalten zu psychosozialer Unterstützung der zu erarbeitenden Handlungsempfehlungen beschäftigen.

Ihre Aufgaben:

- Bekanntmachung des Projekts vor Ort und Gewinnung von lokalen Organisationen der Flüchtlingshilfe, psychosozialen Einrichtungen und Akteuren mit Kind- und Familienfokus für die Zusammenarbeit in einem Netzwerk mit Betreibern, Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen der Unterkünfte
- Kooperation und regelmäßige Kommunikation mit Mädchen und deren Familien in Erstaufnahmeeinrichtungen, sowie mit den Mitarbeiter*innen und der Leiter*innen der Erstaufnahmeeinrichtungen
- Koordination und Unterstützung bei anfänglicher Bedarfs- und Ressourcenanalyse vor Ort.
- Kommunikation mit wissenschaftlichen Partner*innen bei der Ersterhebung psychosozialer Ressourcen und Bedarfe geflüchteter Mädchen sowie der externen Endevaluation als auch Unterstützung bei der Vermittlung von Interviewpartner*innen
- Moderation, Prozessbegleitung und Teilorganisation von laufender Bedarfsklärung sowie beteiligungsorientierte Maßnahmenplanungen in der Steuerungsgruppe für Mikroprojekte und Aktivitäten zur Verbesserung der psychosozialen Unterstützung von Mädchen an den Unterkünften (gemeinsam mit Steuerungsgruppe).
- Identifizierung und Vermittlung von lokalen, psychosozialen Unterstützungs- und Fortbildungsangeboten und geeigneter Partner zur Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten in den Unterkünften speziell für Mädchen.
- Mitarbeit bei der laufenden Evaluation der Qualität, Wirksamkeit und Anwendbarkeit der durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten im Umsetzungskontext.
- Teilnahme und Mitgestaltung bundesweiter Netzwerkveranstaltungen mit Expert*innen und praxiserfahrenen Fachkräften im Bereich psychosoziale Unterstützung von Mädchen mit Fluchterfahrung im Rahmen des Projekts.
- Mitarbeit bei der Entwicklung des Werkzeugkoffers zu einem transferfähigen Produkt.
- Regelmäßige Absprache mit dem Projektteam bei Save the Children e.V., Teilnahme an Treffen für Prozessbegleiter*innen in Berlin

- Dokumentation der Projektaktivitäten und –prozesse in den Unterkünften
- Ansprechpartner*in für die Betreiber der Unterkünfte in der Projektumsetzung und -koordination vor Ort sowie die Schnittstelle zum Projektteam in Berlin und anderen beteiligten Akteuren

Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen:

- Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (beraterische oder therapeutische Ausbildung bzw. sozial-/humanwissenschaftliche Ausrichtung)
- ausgewiesene Erfahrung in der Prozessbegleitung
- Handlungssicherheit in der Berater*innenrolle
- Erfahrung in der Moderation unterschiedlicher Meeting- und Großgruppenformate
- Themenspezifisches Wissen im Bereich Flucht, inkl. Schutzkonzepte und Standards im Rahmen der Unterbringung von geflüchteten Menschen, sowie psychosoziale Unterstützung oder Traumapädagogik
- Mehrjährige Praxiserfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen in belastenden Situationen (vorzugsweise Mädchen), sowie in der Elternbeteiligung und Familienarbeit; vorzugsweise in Unterkünften für geflüchtete Menschen
- Arbeitserfahrung im traumapädagogischen, psychosozialen oder therapeutischen Versorgungsbereich von geflüchteten Menschen wünschenswert
- Erfahrung in Monitoring und Evaluation von Wirkung von Vorteil
- Offenheit für Lern- und Veränderungsprozesse, hohes Reflexionsvermögen
- Hohe interkulturelle Kompetenz sowie Fähigkeit zum Perspektivwechsel
- Sensibilität und Einfühlungsvermögen im Umgang mit verschiedenen kulturellen und sozialen Gruppen
- Engagement, Flexibilität und Organisationstalent
- Zugewandte und ausdrucksstarke mündliche und schriftliche Kommunikation
- Mobilität und Bereitschaft zum Reisen in der Region
- Gute Kenntnis gängiger MS-Office-Programme und sichere E-Mail Kommunikation

Rahmen:

Prozessbegleitung von September 2018 bis Oktober 2019 (14 Monate). Die Honorartätigkeit umfasst durchschnittlich 7 Tage/Monat für die Betreuung von 1 Unterkunft und wird mit insgesamt 25.480,- Euro inkl. MwSt. über den gesamten Zeitraum vergütet. Material- und Reisekosten im Rahmen der Tätigkeit als Prozessbegleitung innerhalb der Bundesländer sowie Reisekosten zur Geschäftsstelle werden entsprechend interner Reisevorschriften separat erstattet.

Der Schutz von Kindern ist für Save the Children eine zentrale Aufgabe. Dies beinhaltet, dass wir alles unternehmen, um Kinder innerhalb unserer eigenen Organisation vor Gefahren zu schützen. Deshalb setzen wir die Bereitschaft, nach den Child Safeguarding Standards von Save the Children zu arbeiten, voraus und benötigen bei einer Einstellung ein erweitertes Führungszeugnis.

Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, zutreffender Regierungsbezirk für Ihre Bewerbung, Referenzen und Verfügbarkeit) bis zum **26. August 2018** an ramona.gruetzner@savethechildren.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Ramona Grützner.

Wir behalten uns vor, bereits vor Ablauf der Bewerbungsfrist, Interviews zu führen.